

Sakramente empfangen, reichliche Gnade, daß wir die Prüfung aushalten, die bösen Begierden überwinden und die Leiden geduldig ertragen. Und wenn wir Gott treu sind, wird er uns endlich von allen Folgen der Erbsünde befreien. Wann wird das geschehen? (Bei der Auferstehung der Toten <sup>1)</sup>). Zeigt mir, wie dann alle bösen Folgen der Erbsünde aufgehoben sind! —

Danken wir  
Gottes  
Barm-  
herzigkeit!

Gott sei tausendmal Dank gesagt, daß er an uns solche Barmherzigkeit getan hat! Gott hätte ja auch die Menschen nach der Sünde Adams für immer verstoßen können, wie er die hoffärtigen Engel auf immer verstoßen hat. Aber er hat uns so sehr geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn für uns hingegeben hat, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben!

Maria auf  
voll-  
kommenere  
Weise erlöst.

Bei einem Menschen hat Gott eine Ausnahme gemacht und die Erbsünde und ihre Folgen schon früher aufgehoben als bei den übrigen. Bei wem hat Gott diese Ausnahme gemacht? (Bei der seligsten Jungfrau Maria.) Von ihr hat er die Sünde nicht erst weggenommen, sondern er hat gemacht, daß sie nicht einen Augenblick von der Sünde befleckt war. Warum? (Weil sie die Mutter seines Sohnes sein sollte.) Es hätte sich nicht geziemt, daß die Mutter des Sohnes Gottes auch nur einen Augenblick von der Sünde befleckt sei. Wie nennt man diesen großen Vorzug der seligsten Jungfrau Maria? (Ihre unbefleckte Empfängnis.) Und auch eine Folge der Erbsünde, die uns unser ganzes Leben bleibt, hat er ihr gleich anfangs weggenommen. Ihr Wille war niemals zum Bösen geneigt. Darum hat sie auch niemals die geringste Sünde begangen. O, wie rein, wie schön war ihre Seele immer! Und noch eine Folge der Erbsünde hat Gott von ihr früher weggenommen, als von den übrigen Menschen. Welche? (Den Tod; ihr Leib ist bald nach dem Tode wieder auf-erweckt worden, und sie ist mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden.) So ist Maria noch auf eine viel voll-kommenere Weise als wir von Jesus Christus erlöst worden. Darum beneiden wir sie aber nicht, sondern wir freuen uns

<sup>1)</sup> Wenn die Kinder antworten: »Sobald wir in den Himmel kommen«, ist zu erwidern: In den Himmel sind viele Seelen bereits eingegangen. Sind aber die Folgen der Erbsünde für sie schon ganz aufgehoben? (Nein, denn ihr Leib ist noch tot.) Wann wird auch diese Folge der Erbsünde aufgehoben werden? —